### Unser

## Kelheim



Bürgerinformation der Stadt Kelheim in Kooperation mit der STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG und der KELDORADO Bäderbetriebe GmbH · Ausgabe 5 · 1. April 2017

## Drei Institutionen - ein gemeinsames Magazin

Die Stadt Kelheim, die STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG (SWK) und die KELDORADO Bäderbetriebe GmbH (Keldorado) bringen ab sofort ein gemeinsames Bürger- beziehungsweise Kundeninformationsmagazin heraus. Viermal im Jahr kommt das Magazin "Unser Kelheim" kostenfrei zu Ihnen nach Hause. Ab sofort finden Sie darin zusätzlich zu den Informationen der Stadt Kelheim auch Neuigkeiten der SWK und des Keldorados. Im Serviceteil erwarten Sie zudem eine Veranstaltungsübersicht, das Lieblingsrezept aus Kelheim und ein Gewinnspiel mit regionalen Preisen.

Die Bürgerinformation "Unser Kelheim" gibt es bereits seit Anfang 2016, zunächst als reines Magazin der Stadt Kelheim. "Die Arbeit zwischen Stadt, SWK und Keldorado ist naturgemäß schon immer eng. Es ist deshalb sinnvoll, den Bürgerinnen und Bürgern ein gemeinsames Informationspaket zu bieten", erklärt Bürgermeister Horst Hartmann die Entstehungsgeschichte des gemeinsamen Magazins.

Bereits seit zehn Jahren veröffentlicht die SWK ihr Kundenmagazin "SWK-PowerInfo". "Nach dieser erfolgreichen Dekade war es an der Zeit, unser Kundenmagazin zu überarbeiten, moderner und frischer zu gestalten. In diesem Zusammenhang hat sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Kelheim und dem Keldorado angeboten", sagt SWK-Geschäftsführer Christian Kutschker. Auch Thomas Hopfinger,



Frühlingserwachen: Auch unsere Broschüre ändert sich, ab sofort mit Stadtwerken und Keldorado. Foto: Kandziora

Geschäftsführer des Keldorados, freut sich über das gemeinsame Magazin: "Das Keldorado ist eine der wichtigsten Freizeiteinrichtungen in Kelheim. Das neue, gemeinsame 'Unser Kelheim' fasst für die Bürger, Kunden und Gäste alles zusammen, was in und um Kelheim wichtig ist." (it)



## Sehr geehrte Kelheimerinnen, sehr geehrte Kelheimer,



bekanntlich macht der Frühling alles neu. Das sehen Sie nicht nur an der neuen Broschüre "Unser Kelheim", die nun zusammen mit Stadtwer-

ken und Keldorado herausgegeben wird, sondern auch an den Themen dieser Ausgabe: Es rührt sich was in der Stadt und ihren Ortsteilen. Der Wöhrdplatz, das Herzstück unserer Stadt, wird - endlich - neu gestaltet, wir haben einen großen Schritt mit dem nun bevorstehenden Bau von Sozialwohnungen gemacht, für unsere Schulkinder werden wir eine Ganztagsbetreuung anbieten; es ist vieles angefangen in der Stadt. Das alles kostet Geld. Ich danke den Fraktionen und meinen Bürgermeisterkollegen sowie der Verwaltung, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, einen Haushalt ohne neue Schulden aufzustellen und gleichzeitig die oben genannten Investitionen auf den Weg zu bringen.

Sie, liebe Kelheimerinnen und Kelheimer, bitte ich, sich insbesondere bei den Planungen zum Wöhrdplatz einzubringen. Das vom Büro Mahl Gebhard vorgelegte Konzept ist eine bedenkenswerte Möglichkeit, die wir in den nächsten Monaten intensiv diskutieren wollen.

fort follow

Ihr Horst Hartmann Erster Bürgermeister

## Infos aus dem Stadtrat

#### Neuer Zweiter Bürgermeister

Christian Prasch (CSU) kündigte im September 2016 an, aus berufsbedingten Gründen das Amt des Zweiten Bürgermeisters zum Ende des Jahres niederzulegen. In der Stadtratssitzung am 19. Dezember 2016 war es soweit, der neue Zweite Bürgermeister wurde vom Gremium gewählt. Franz Aunkofer (Bündnis 90/Die Grünen) setzte sich in der Stichwahl durch.

Es gab eine weitere personelle Änderung: Bereits im Juli 2016 erklärte Renate Schweiger (SPD), ihr Stadtratsmandat aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zum Jahreswechsel abzugeben. Peter Ferstl (SPD), der bisherige Ortssprecher von Staubing, rückte nach.



Die zwei Bürgermeister mit ihren Amtsketten. Foto: Wieben

### Planung Wöhrdplatz

Andrea Gebhard vom Büro Mahl Gebhard Konzepte aus München stellte in der Stadtratssitzung vom 30. Januar eine Möglichkeit zur Neugestaltung des Wöhrdplatzes vor (mehr auf Seite 5). Die Entwürfe werden von Ende April bis zum Herbst auf Infotafeln an den jeweiligen Orten zu sehen sein.

#### Ganztagsschule

Mit dem Thema Ganztagsschule beschäftigte sich das Gremium intensiv am 19. Dezember 2016. Die drei Kelheimer Grundschulen bieten bisher (verlängerte) Mittagsbetreuung an, die Eltern haben auch die Möglichkeit, nachmittags ihre Kinder in den Hort zu geben. Viele Schulen im Landkreis haben eine einzügige Ganztagsschule im Angebot, nun ist es auch an der Zeit, dass die Stadt Kelheim den Eltern diese Möglichkeit bietet. An Infoabenden im Februar und März stellten die Rektorinnen, die Referentinnen und Bürgermeister Horst Hartmann das Konzept vor.

#### Stadtbau Kelheim GmbH

Die Stadtratsmitglieder beschlossen in der Sitzung vom 26. Oktober 2016 die Gründung der Stadtbau Kelheim GmbH. Sie ist ein Tochterbetrieb der Stadt Kelheim. Städtische Häuser mit Mietwohnungen sowie städtische Photovoltaik-Anlagen werden in die Firma eingegliedert. Sie verwaltet diese dann auch. Die Stadtbau Kelheim GmbH ist auch für die Renovierung der Mietshäuser und für die Schaffung neuen Wohnraums zuständig. Die beiden Geschäftsführer sind Stadtbaumeister Andreas Schmid und Stadtkämmerer Max Schneider. Erster Bürgermeister Horst Hartmann ist Aufsichtsratsvorsitzender, das Aufsichtsgremium setzt sich aus Mitgliedern des Stadtrats zusammen.

#### Städtischer Haushalt

In der Stadtratssitzung vom 27. März sollte der Haushalt verabschiedet werden (die Broschüre ging vorher in Druck). Die Stadt nimmt keine neuen Schulden auf, die Fraktionen haben engagiert gearbeitet, um dieses Ziel gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu erreichen (mehr auf Seite 4). (yk)

## Rauchhaus: Neuer Glanz in Kelheims Altstadt

In der Altstadt tut sich was. Endlich wird das unscheinbar wirkende Haus am Ludwigsplatz 14, das sogenannte Rauch-Haus (die ehemaligen Besitzer hießen mit Nachnamen Rauch), umgebaut und modernisiert. Es befindet sich im Besitz der Stadt Kelheim, die zur umfassenden Instandsetzung und zum Umbau des Gebäudes das Büro Bergmann aus Pfaffenhofen beauftragt hat. Das Haus steht seit langem leer und stammt ursprünglich aus dem 15. Jahrhundert. Mit seinem nahezu quadratischen Grundriss (15,50 Meter in der Länge und 14,50 Meter in der Breite), der flachen Dachneigung (circa 30 Grad) sowie der auffallend geringen Geschosshöhen (sie variieren in den drei Geschossen von 1,85 bis 2,20 Meter) erweist es sich als typisch für den Kelheimer Hausbestand. Der Vorschussgiebel wurde um 1900 ergänzt.

Geplant ist ein Umbau zu einem öffentlich zugänglichen Bürgerhaus. Das Nutzungskonzept sieht einen festen Ort für bürgerliches Engagement, einen Ort für Kommunikation,



So soll die Fassade nach der Renovierung aussehen. Das Ettnerhaus (links) und das Rathaus (rechts) flankieren das Rauchhaus. Grafik: Büro Bergmann GmbH

Organisation und Hilfe sowie eine Anlaufstelle mitten in der Stadt vor. Über die Durchfahrt und eine an ehemaliger Position wiederhergestellte Treppe erreichen die Besucher im ersten Obergeschloss einen Empfangsbereich, von dem mehrere Beratungsbeziehungsweise Besprechungsräume zugänglich sind. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das Jahr 2018 geplant. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf circa 1,75 Millionen Euro, wobei mit einer hohen Förderung zu rechnen ist. (yk)

## Musik kennt keine Altersgrenzen

Nicht nur Kinder profitieren vom Musikunterricht, sondern auch Senioren können Positives daraus ziehen. Das Musizieren wirkt sich auf die Gesundheit, die Motorik und die Geselligkeit aus. Zudem stabilisiert sie soziale, emotionale und kognitive Kompetenzen.

Wer über 60 Jahre alt ist und an Musik interessiert ist, kann sich ab sofort bei der städtischen Sing- und Musikschule für den Unterricht ab September anmelden. Dieses Angebot richtet sich an alle, die alleine oder in Gesellschaft musizieren wollen,

ihre Fähigkeiten wieder auffrischen oder ein neues Instrument erlernen möchten.

Im Instrumentalunterricht werden folgende Fächer angeboten: Hackbrett, Trompete, Posaune, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug, Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel, Gitarre, E-Bass, Zither und Violine. Bei entsprechender Nachfrage ist auch der Unterricht in weiteren Instrumentalfächern möglich. Selbstverständlich wird auch Gesangsunterricht angeboten. Weil

das Musizieren in der Gruppe schöner ist, werden auch Ensembles, wie zum Beispiel das Klarinetten-, Saxophon-, Querflöten- und Percussion-Ensemble, angeboten.

Für weitere Informationen stehen unser Musikschulleiter Klaus Neumeier und sein Team allen Interessierten unter den Telefonnummern 09441 / 12988 und 09441 / 10464 zur Verfügung. Anmeldungen sind ab sofort noch bis 14. Juli möglich, Anmeldeformulare stehen unter der Internetadresse www.kelheim.de/eformulare zum Download bereit. (yk)

## Keine neuen Schulden trotz Investitionen

Der Haushalt der Stadt Kelheim ist unter Dach und Fach. Nach intensiven Beratungen und Vorbereitungen der Kämmerei ist das Ziel erreicht, die notwendigen Ausgaben sowohl für den laufenden Betrieb als auch für Investitionen ohne zusätzliche neue Schulden zu stemmen, teils durch schmerzende Einsparungen.

Das Haushaltsvolumen beträgt 39,9 Millionen Euro, der Verwaltungshaushalt alleine 29,5 Millionen Euro. Fr setzt sich zusammen aus den Finnahmen aus der Einkommenssteuerbeteiligung (7,9 Mio. Euro), der Gewerbesteuer (7,5 Mio. Euro) sowie den Schlüsselzuweisungen (2,7 Mio. Euro). den Grundsteuern (1.9 Mio. Euro) und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (1,2 Mio. Euro). Die größten Ausgabeposten sind im Verwaltungshaushalt die Kreisumlage (7,9 Mio. Euro), die Personalkosten (7,2 Mio. Euro), der Sachaufwand (7,2 Mio. Euro) und die Förderung der Kindergärten mit 2,9 Mio. Euro. Im Vermögenshaushalt steht die Summe von 10.382.658 Euro. Er speist sich von der Zuführung des Verwaltungshaushalts (2,2 Mio. Euro), Zuwendungen und Zuschüssen des Freistaats, Einnahmen aus Beiträgen sowie in den Vorjahren geplanten, aber nicht getätigten Kreditaufnahmen.

Der Vermögenshaushalt ermöglicht der Stadt Kelheim, für die Bürger wichtige und zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Infrastruktur nötige Investitionen zu stemmen. Dabei sind die größten Posten für das Jahr 2017 die Schulsanierung mit Kosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro, der Neubauund die Sanierung des Kindergartens (2,2 Mio. Euro), die Verbesserung der Breitbandversorgung (0,6 Mio. Euro), der Straßenbau (0,5 Mio. Euro) die Feuerwehr (0,4 Mio. Euro) sowie der Katastrophenschutz (0,3 Mio. Euro). 6,57 Millionen Euro des gesamten Volumens des Vermögenshaushalts sind

hier verplant, der Rest in Höhe von 3,8 Millionen Euro fließt in eine Vielzahl kleinerer Investitionen. (yk)



Der Neubau beim Kindergarten Kelheimwinzer ist ein großer Posten im Haushalt. Foto: Kandziora

## Sozialer Wohnungsbau wird konkreter



Diese Grafik zeigt die geplante Westfassade der neuen Starenstraße 10.

Grafik: Raith Architekten GmbH

Nun wurde es ernst für das städtische Mietshaus in der Starenstraße. Das Gebäude mit der Hausnummer 10, das im Jahr 1951 erbaut wurde, stand seit zehn Jahren leer.

Nun machte es in diesem Jahr Platz für Neues: Am 20. März rückte die Abrissfirma an, im April erfolgt der Spatenstich. Die Stadt Kelheim lässt ein dreigeschossiges Gebäude mit barrierefreiem Zugang im Erdgeschoss errichten. Geplant sind 15 Wohnungen unterschiedlicher Größe (von 55 bis 75 Quadratmeter), aufgeteilt in

Zwei-Personen-Wohnungen sowie Drei-bis-Vier-Personen-Wohnungen. Ist das neue Gebäude fertig, werden die neuen Räume als Sozialwohnungen genutzt, die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf circa 1,8 Millionen Euro. (yk)

## Wöhrdplatz: Ihre Meinung ist gefragt



Darstellungen wie diese sind auf den Info-Tafeln. Grafik: Büro Mahl Gebhard

Er ist das Tor zur Altstadt und zugleich Aushängeschild für Kelheim: der Wöhrdplatz. Er soll ein neues Gesicht bekommen. Die Stadt hat das Büro Mahl Gebhard Konzepte aus München mit dem Entwurf einer möglichen Gestaltung beauftragt. Die Stadtplaner und Landschaftsarchitekten stellten am 30. Januar die Entwürfe dem Gremium vor. Die Grafiken werden ab voraussichtlich Ende April auch öffentlich, auf Info-Tafeln, an den jeweiligen Plätzen, aufgestellt. Damit möchte die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich über das Konzept umfassend zu informieren. Geplante Standorte sind der Ludwigsplatz, der Wöhrdplatz, der Alte Hafen, die Schiffsanlegestelle Donau sowie der Donaupark. Bis in den Herbst hinein können die Bürgerinnen und Bürger auf dem Postweg, via E-Mail sowie über die Homepage der Stadt ihre Meinung darüber äußern (mehr Infos zum Start der Aktion gibt es in der Tageszeitung). Konstruktive Kritik jeglicher Art ist willkommen. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Altstadtmanagerin Sonja Wessel, sie ist montags und dienstags unter der Telefonnummer 09441 / 701-278 zu erreichen. (yk)

## Sicherer Start in die neue Fährsaison 2017

Die Dame ist 72 Jahre alt, hat einen wunderschönen Liegeplatz, ist beliebt bei Jung und Alt und dazu noch sehr robust: die Hochseilgierfähre, welche die Ortsteile Weltenburg und Stausacker miteinander verbindet. Fährmann Stefan Steinbeck führt die eiserne Lady mitsamt Passagieren und Fracht über die Donau. Die höchstzulässige Fahrgastzahl beträgt 30 Menschen. Die Fähre ist 12,50 Meter lang, 3,50 Meter breit. Der Tiefgang beträgt 0,30 Meter, das Leergewicht immerhin 8,5 Tonnen. Damit sie weiter sicher unterwegs ist, kam der TÜV. Wie vom Bauamt der Stadt veranlasst, wurde die Fähre im Februar gemäß der Landuntersuchung nach § 22 der "Schifffahrtsordnung" kontrolliert. Resultat: Der Dame geht es gut. Am 19. März startete der Fährbetrieb in die neue Saison. (yk)



Die Herren vom TÜV untersuchten die Fähre sehr gewissenhaft. Foto: Schmid

## Svenja Dürr hat ausgelernt

Nach zweieinhalb Jahren Ausbildung sprach die Geschäftsführung der SWK Svenja Dürr frei. Zur bestandenen Ausbildung gab es einen Blumenstrauß und einen Arbeitsvertrag.

SWK-Geschäftsführer Christian Kutschker sowie Personalleiterin und Ausbilderin Martina Bretl sind stolz auf die junge Absolventin: "Svenja Dürr hat ihren Platz in der SWK gefunden. Ihre Mitarbeit ist eine Bereicherung für die SWK und unser Kundencenter. Deshalb war es für uns selbstverständlich, ihr nach der Ausbildung einen Arbeitsvertrag anzubieten. Ich freue mich, dass sich Svenja Dürr dazu entschlossen hat, der SWK-Familie treu zu bleiben."

Für Svenja Dürr ist die Lehr- und Schulzeit nun erst einmal vorbei. Im Kundencenter der SWK kümmert sich die 19-jährige Kelheimerin ab sofort um die Fragen und Anliegen der SWK-Kunden zur Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser in und um Kelheim. (it)

#### Übrigens:

Kommt sie Ihnen bekannt vor? Svenja Dürr ist das Gesicht der Kampagne für die neue SWK-App "mein KELHEIM".



Svenja Dürr an ihrem Arbeitsplatz



(v.l.: ) Nina Pollmann, Leiterin des Kundencenters, Christian Kutschker, Svenja Dürr und Ausbilderin Martina Bretl Fotos: Theurich

## Interview mit Svenja Dürr

SWK: Frau Dürr, Sie sind nun ausgelernte Industriekauffrau. Wie geht es jetzt für Sie weiter?

Svenja Dürr: Eigentlich hat sich nicht viel verändert. Zum Ende der Ausbildung habe ich bereits im Kundencenter gearbeitet. Als dann fest stand, dass ich übernommen werde, wurden mir bereits längerfristige Aufgaben übertragen. So war der Übergang von der Ausbildung in das "normale" Berufsleben nahtlos.

SWK: Warum haben Sie sich nach der Ausbildung für die Arbeit im Kundencenter entschieden?

Svenja Dürr: Im Kundencenter ist kein Tag wie der andere. Man hat sehr viel mit Menschen zu tun und die Aufgaben sind sehr vielseitig. Manche Kun-

denanliegen sind schnell beantwortet. Bei anderen muss man erst einmal die Sachlage recherchieren, welche Optionen es gibt und wie das Anliegen am besten für und mit dem Kunden gelöst werden kann.

SWK: Haben Sie sich zur bestandenen Abschlussprüfung etwas gegönnt?

Svenja Dürr: Bisher noch nicht, aber für den Sommer habe ich einen schönen Urlaub gebucht. Darauf freue ich mich schon sehr. Jetzt genieße ich erst einmal, dass die stressige Lernphase vorbei ist.

SWK: Also liegt das Lernen jetzt hinter Ihnen?

Svenja Dürr: Fürs Erste ja, aber bestimmt nicht für immer. Ich werde

mich auf jeden Fall noch weiterbilden. Im Moment schaue ich mich um, welche Möglichkeiten es gibt und in welche Richtung ich mich entwickeln möchte. Hier in der Region haben wir zum Glück sehr vielseitige Möglichkeiten und Programme.

SWK: Können Sie sich noch an Ihren ersten Ausbildungstag erinnern? In welcher Abteilung sind Sie gestartet?

Svenja Dürr: Na klar erinnere ich mich! Los ging es für mich im Kundencenter. Allerdings bin ich am ersten Tag noch nicht sofort ins Tagesgeschäft eingestiegen. Erst einmal wurde ich vom Geschäftsführer, Christian Kutschker, und der Personalchefin, Martina Bretl, begrüßt, durch das Haus geführt und den Kolleginnen und Kollegen vorgestellt. Dann habe ich meinen Arbeitsplatz und die Systeme, mit denen wir arbeiten, erklärt bekommen. Danach blieb noch etwas Zeit, dass ich die ersten Telefonate entgegennehmen und mich das erste Mal mit "Stadtwerke Kelheim" melden durfte.

SWK: Mussten Sie gerade am Anfang viele "typische" Azubi-Arbeiten machen, wie kopieren und Kaffee kochen?

Svenja Dürr: Nein, ich wurde vom ersten Tag an in die Arbeit der Kollegen einbezogen. Natürlich waren auch mal weniger anspruchsvolle Aufgaben wie das Einkuvertieren von Briefen dabei. Aber das gehört ja auch dazu. Grundsätzlich wurde ich so eingebunden, dass ich eine echte Unterstützung für das Team war. Die SWK ist mit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein eher kleines Unternehmen. Da kann man es sich gar nicht leisten, jemanden fürs Kaffee kochen abzustellen.

SWK: Wie war Ihre Ausbildung strukturiert?

Svenja Dürr: In jedem Lehrjahr habe ich nacheinander die Abteilungen im Haus durchlaufen - von der Buchhaltung über die Materialwirtschaft bis hin zur Geschäftsführung. So habe ich jede Abteilung mindestens zwei-

mal gesehen, einmal pro Lehrjahr. In je der Abteilung war ich einige Wochen beschäftigt. Und zur Berufsschule in Kelheim bin ich auch noch gegangen - ein- bis zweimal pro Woche, ie nach Stundenplan.

SWK: Haben Sie nur in den kaufmännischen Abteilungen gearbeitet oder auch den technischen Teil der SWK kennengelernt?

Svenja Dürr: Der Schwerpunkt der Ausbildung lag natürlich im kaufmännischen Bereich. Aber ich war auch zweitweise mit den Monteuren unterwegs. Wenn man alle Arbeitsbereiche im Unternehmen kennt, versteht man Prozesse und Entscheidungen deutlich besser.

SWK: Haben Sie einen Tipp für die nachfolgende Azubi-Generation?

Svenja Dürr: Sie sollten offen auf Neues zugehen und flexibel sein. Dann macht die Ausbildung viel Spaß und man kann sehr viel lernen. (it)

## Wir suchen Dich! - Deine SWK-Ausbildung

Svenjas Ausbildung klingt interessant? Dann bewirb Dich jetzt für die Ausbildung zur/zum Industriekauffrau/mann bei der STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG (SWK)! Ausbildungs-

start ist der 1. September 2017.

Die Ausbildung zur/zum Industriekauffrau/-mann zählt zu den vielseitigsten Ausbildungsberufen - als Allrounder werden Industriekaufleute in fast allen Bereichen eines Industrieunternehmens eingesetzt. Interesse? Dann bewirb

Dich ab sofort bei uns.

Was solltest Du mitbringen?

- Mittlere Reife oder vergleichbaren Schulabschluss
- Interesse an allen wirtschaftlichen Abläufen eines Energieversorgers



- Kaufmännisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und Engagement
- Teamgeist

Die SWK ist ein regionaler Energiedienstleister mit kommunaler Veranwortung. Wir kümmern uns um die Strom-, Erdgas-, Wärme- und Wasserversorgung in Kelheim und Umgebung. Außerdem beraten wir rund um das Thema Energiesparen, Elektromobilität und Erneuerbare Energien (z.B. Photovoltaik und Speicher) - damit die Energiewende in Kelheim gelingt. Ansprechpartner ist Martina Bretl, Telefon 09441/5032-120. Mehr Infos gibt es auf www.stadtwerke-kelheim. de/karriere/ausbildung. (it)

## SWK erhält Zertifikat nach DIN EN ISO 50001

Energiewende heißt nicht nur, dass sich unsere Energiequellen ändern. Es bedeutet auch, dass jeder Einzelne und die Gesellschaft weniger Energie verbrauchen, also effizienter werden muss. Die STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG (SWK) wird künftig genau das tun und hat sich ihr Engagement zertifizieren lassen.



(v.l.:) Christian Kutschker (SWK), Thorsten Grantner (OmniCert), Sabine Melbig (SWK), Veronika Preis (OmniCert), Dietmar Kraus mit Team (Sophia Huber, Felix Ipfelkofer, Nina Pollmann) und Bürgermeister Horst Hartmann Foto: Omnicert

"Wir als SWK setzen uns dafür ein, dass die Energiewende vor Ort gelingt. Deshalb beraten wir unsere Kunden zum Thema Energieeffizienz. Dabei bieten wir ihnen unter anderem Thermografieuntersuchungen an oder beraten zur Umstellung auf effiziente LED-Beleuchtung", erklärt Geschäftsführer Christian Kutschker. "Ganz wichtig für unsere Glaubwürdigkeit ist dabei, dass auch wir als SWK unseren Beitrag zur Energiewende leisten und Energie einsparen."

#### Potentiale finden

Deshalb hat die SWK ein Energiemanagementsystem eingeführt und sich Ende 2016 nach DIN EN ISO 50001:2011 zertifizieren lassen. Ziel dieses Systems ist, alle Energieströme im Unternehmen zu erfassen und auf Einsparungspotenzial hin zu überprüfen

Aus den verschiedenen Abteilungen der SWK hat sich ein Projektteam gebildet und im vergangenen Jahr das ganze Unternehmen nach dem Energieverbrauch durchleuchtet. Für den ISO-Standard gibt es feste Richtlinien; sich nach DIN EN ISO 50001:2011 zertifizieren zu lassen, war allerdings eine freiwillige Entscheidung der SWK. Neben Energieeinsparungen wurden weitere ökologische Maßnahmen wie Papierumstellung, Müllreduzierung und Kraftstoffeinsparungen beschlossen und in Teilen bereits umgesetzt.

#### Erfolgreich geprüft

Energiemanager Dietmar Kraus erläutert das Prozedere: "Wir haben uns alle Arbeitsprozesse und Liegenschaften wie zum Beispiel die Brunnen oder das Biomasseheizkraftwerk hinsichtlich des Energieverbrauchs angeschaut. Dann haben wir geprüft, ob und durch welche Investitionen Energie bereits eingespart wurde und noch eingespart werden kann."

Am Ende dieser Arbeit stand das Energiemanagementhandbuch. Darin sind alle Prozesse und Datenbanken sowie die erarbeiteten operativen und strategischen Ziele festgehalten. Zudem legt sich die SWK darin fest, wie sie Ergebnisse messen und die Entwicklung dahin kontrollieren wird. Ausgezeichnet wurde die SWK durch die Zertifizierungsstelle OmniCert Umweltgutachter GmbH aus Bad Abbach. Inhaber und Auditor Thorsten Grantner lobt das Engagement der SWK: "Nur wenige Unternehmen schaffen die Erstzertifizierung ohne Abweichungen, also ohne dass noch nachgearbeitet werden muss."

#### Ausblick

Die bestandene Erstzertifizierung war der Startschuss für das Thema Energieeffizienz bei der SWK. In den kommenden Jahren muss die SWK die gesteckten und vereinbarten Ziele erreichen.

Nur wenn sich das Unternehmen kontinuierlich verbessert und die Energieeffizienz stets im Blick hat, wird das Zertifikat erneut vergeben. (it)

## Die App "mein KELHEIM" ist sehr gefragt

Bereits 14 Vereine beteiligen sich aktiv am Vereinskanal der SWK-App "mein KELHEIM" und stellen dort ihre öffentlichen Termine und Veranstaltungen ein – und es werden immer mehr!

Die Kelheimer Vereine lassen sich ständig etwas Neues für ihre Mitglieder und die Kelheimer Bürgerinnen und Bürger einfallen:

Musikveranstaltung, Kinderfasching, offener Trainingsabend, großes Lauf-Event und noch vieles mehr. Mit dem Vereinskanal der App "mein KELHEIM" Ihr Verein ist noch nicht beim Vereinskanal der App "mein KELHEIM" dabei? Dann wird es höchste Zeit! Vereine können sich ganz einfach per E-Mail an app@stadtwerkekelheim.de anmelden.

sind Sie stets aktuell über das Vereinsleben in Kelheim informiert.

Darüber hinaus bietet die App Nachrichten aus der Region von Wochenblatt und TVA, einen Tankstellen- und Ladesäulenfinder, Informationen zu den Aktionen des Keldorados, ein Branchenbuch und vieles mehr. Eben alles, was für Kelheim und die nahe Umgebung wichtig und interessant ist!

Auf www.stadtwerke-kelheim.de/app stellen wir Ihnen die App "mein KEL-HEIM" in einem kurzen Video vor.

Schauen Sie gleich selbst vorbei und laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone! Für mehr Infos wenden Sie sich an Inga Theurich, Telefon 09441/5032-150. (it)



## Schon gewusst? - Berühmtes Wasser

Kelheimer Wasser wird in die ganze Welt exportiert – als Bestandteil im Bier von Schneider Weisse! Ob "Mein Original", "Meine Hopfenweisse" oder "Marie's Rendezvous" – die Grundlage für alle Biere der Brauerei Schneider Weisse G. Schneider & Sohn GmbH bildet das Wasser aus den Kelheimer Brunnen.

Damit der Geschmack der Schneider Weisse-Biere konstant bleibt, darf sich auch an der Qualität des Wassers nichts ändern. "Würde sich zum Beispiel die Härte unseres Wassers verändern, müssten wir der Brauerei Bescheid geben. Dort wäre die Einstellung der Wasseraufbereitungsanlagen entsprechend anzupassen, so dass das

Wasser mehr oder weniger enthärtet wird", beschreibt SWK-Wassermeister Martin Hirsch die Zusammenarbeit mit Schneider Weisse.

In der Brauerei wacht Betriebsleiter und Prokurist Hans-Peter Drexler



über die Qualität des Wassers. Auch hier werden laufend Wasserproben entnommen, schließlich geht es um Qualität und Geschmack von vielen Tausend Litern Bier.

"Wir belassen das Wasser so, wie es bei uns ankommt. Lediglich die Wasserhärte wird durch uns noch etwas heruntergesetzt", erklärt Drexler. Aber auch ohne Hopfen und Malz fließt das Wasser in Kelheim immer nur in Top-Qualität aus dem Hahn! Monatlich kontrolliert ein unabhängiges Institut aus Ingolstadt die Wasserqualität aller Kelheimer Brunnen. Einmal im Jahr findet zudem eine umfangreiche Wasseranalyse statt. Für mehr Infos wenden Sie sich an Martin Hirsch, Telefon 09441/5032-480. (it)

## Das Keldorado feiert seinen 25. Geburtstag

Am 10. April 1992 öffnete das Kelheimer Bade- und Freizeiteldorado seine Pforten. 25 Jahre sind seitdem vergangen und wir finden, das ist ein Grund zum Feiern!

Am 21. Juli 1986 wurden viele Kelheimer Zeugen eines spektakulären Ereignisses. Das 1968 errichtete Kelheimer Hallenbad brannte! Bei Dachreparaturarbeiten hatte die Dachhaut Feuer gefangen und in kurzer Zeit brannte, die wegen ihrer einmaligen Architektur ausgezeichnete Schwimmhalle, lichterloh. Eine große Rauchsäule stand über dem Badgelände und viele Bürger verfolgten vor Ort das Geschehen. Zum Glück wurde bei dem Brand niemand weiter verletzt. Die Kelheimer Feuerwehr, unter der Leitung von Kommandant Georg Sinzenhauser, evakuierte Gäste aus dem Bad Restaurant, die sich noch dort befanden.

#### Wie geht es jetzt weiter?

Innerhalb weniger Stunden hatten die Kelheimer kein Hallenbad mehr. Der Brand hatte alles in Schutt und Asche gelegt. Jetzt hieß es für den damaligen Bürgermeister Fritz Mathes sen. und seinem Stadtrat, Pläne und ein Konzept zu entwickeln, um den Kelheimer Bürgern wieder ein Hallenbad zu bauen.

Erste Ideen, das Bad genauso wie die abgebrannte Schwimmhalle wieder aufzubauen, wurden schnell wieder



Heinz Reiche testete als Erster die neue Rutsche – im Anzug!

verworfen. Die Räte samt Bürgermeister besichtigten einige moderne Bäder, um sich Eindrücke zu verschaffen. Ende der 1980er Jahre entwickelten sich die ersten "Freizeitbäder". Schwimmen wurde nicht mehr nur als ein Mittel zur "Körperertüchtigung" gesehen und ein Bad als eine "Anstalt" bezeichnet. Die Menschen suchten Möglichkeiten, die mehrwerdende Freizeit zu verbringen.

Im Dezember 1987 wurde der Planungsauftrag den Architekten Gemeinschaften Hauner/Berr und Heigl/Kellner erteilt. Nach vielen Sitzungen des Stadtrats mit vielen Diskussionen wurde der Planungsentwurf Nr. 15 im Dezember 1988 vom Stadtrat beschlossen. Baubeginn sollte im April 1990 sein, der sich nach weiteren Verzögerungen allerdings auf den 1. Juli 1990 verschob.

Mittlerweile war Heinz Reiche zum Stadtoberhaupt gewählt worden. Die Bauphase war von permanentem Zeitdruck geprägt. Die für Herbst 1991 geplante Inbetriebnahme musste wegen verschiedener Probleme verschoben werden. Der damalige Dritte Bürgermeister Hermann Spielmann erhielt dort den Beinamen "Badbürgermeister", weil er sich aufopfernd um den Bau des Keldorados bemühte. Er hält dem Keldorado bis heute die Treue und ist als Stammgast fast täglich im Bad.

#### Das Keldorado steht

Nach nicht einmal zweijähriger Bauzeit war es dann soweit: Am 10. April 1992 eröffnete der Erste Bürgermeister Heinz Reiche das neue Bad.

Der Name "Keldorado" stammt übrigens von der Kelheimerin Kristin Reichl. Bei der Namensgebung konnten sich die Kelheimer Bürger beteiligen und Vorschläge einreichen. Frau

Reichls Vorschlag wurde vom Stadtrat ausgewählt. Am 26. Juni 1992 folgte die Einweihung durch die Geistlichkeit und das Keldorado wurde den Kelheimern offiziell übergeben.

Spektakulär war die "Rutscheinlage" vom damaligen Stadtoberhaupt: Heinz Reiche rutschte (im Anzug) als Erster durch die moderne Röhrenrutsche. Ihm folgte Biathlon-Olympiasieger und Kelheimer Aushängeschild Fritz Fischer.

Das Bad erwies sich in den ersten Monaten als wahrer Publikumsmagnet. In den ersten sechs Monaten wurden bereits 180.000 Besucher gezählt, und bis zu 4.000 Personen an Spitzentagen. Im August 1996 konnte der 1 Mio. Besucher gezählt und mit einer Wertkarte beschenkt werden. Mittlerweile sind insgesamt 5.257.688 Mio Gäste im Keldorado gezählt worden, das entspricht einem Durchschnitt von 210.308 Besuchern pro Jahr.

#### Badebetrieb im Wandel

Ebenfalls haben sich Angebot und Strategie der Bäderbetriebe in den vergangenen 25 Jahren stark verändert. Neben dem Bade-Schwimmbetrieb haben Kursprogramme und Events Einzug gehalten. Mitte der 1990er Jahre wurde damit begonnen, erstmals "Wassergymnastik" an einem Tag in der Woche abzuhalten. Mittlerweile gibt es ein umfangreiches Kursprogramm an fast allen Wochentagen. "Aktuelle Trends ins Programm aufzunehmen, ist heutzutage Pflicht" erklärt Thomas Hopfinger, Geschäftsführer im Keldorado. "Die Strategien, die heute erforderlich sind um ein Freizeitbad erfolgreich zu betreiben, sind sehr vielfältig".

An oberster Stelle steht eine hohe Qualität der Leistung. Kunden erwarten eine hygienische und saubere



Die Schwimmhalle steht in Flammen.

Fotos: Archiv Keldorado / Richard Fritz

Anlage. Die Sicherheit der Gäste ist ebenfalls sehr wichtig, und ein guter Service gehört zum Programm. Ein großer Schritt zur Verbesserung des Services wurde im Herbst 2012 gemacht, als man sich entschloss, eine personenbesetzte Kasse einzuführen. "Diese Entscheidung war richtig und hat sich sehr positiv ausgewirkt. Die



Bürgermeister Fritz Mathes sen. bespricht mit der Feuerwehr die Lage.

Gäste schätzen es, einen Ansprechpartner vorzufinden, der beraten und weiterhelfen kann", sagt Hopfinger. Es sind viele Aufgaben, die das Team im Keldorado abwickeln muss. Den Mitarbeitern kommt dabei Schlüsselposition zu. Nur gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter ermöglichen es, auf Dauer erfolgreich zu sein. "Ich bin mehr als stolz auf das, was die Mitarbeiter tagtäglich leisten" sagt der Geschäftsführer des Keldora-

Weitere Aufgabe erster Priorität ist es, das bereits in die Jahre gekommene Freibad zu sanieren. Der Zahn der Zeit nagt unaufhaltsam an den Anlagen aus dem Jahr 1968. Der Geschäftsführer sagt: "Ich hoffe, dass wir dieses Jahr einen entscheidenden Schritt www.keldorado-kelheim.de. (mf) weiterkommen". (th)

## Programm zum Jubeljahr

Zum Jubiläum hat sich das Keldorado-Team einiges einfallen lassen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Los geht's am 10. April, dem ersten Öffnungstag vor 25 Jahren, mit einem umfangreichen Programm:

- 9:00 Uhr: Eröffnung mit der Deigner Musi; jeder Gast erhält ein Glas Sekt oder Orangensaft
- 12:30 Uhr Vorführung Mermaid-Schwimmen
- 13:00 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr: Führungen durch die Bädertechnik
- 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Action and fun for Kids - das Spiel- und Spaßprogramm mit unseren Stimmunsgaranten Andi & Andi sowie der Roten Röhrenspinne "Resi Rotbuckel" (VöF). Für alle, die am 10. April Geburtstag haben, ist der Eintritt frei. Wer am 10. April 1992 geboren ist bekommt auch noch ein Keldorado-Überraschungspaket gratis dazu.

Den ganzen Tag warten noch zahlreiche Überraschungen auf die Gäste, vor allem gibt's für alle, die sich am Gewinnspiel beteiligen, einen Mega-Gewinn!



 24. und 25. Juni: Großes Festwochenende für die ganze Familie mit dem Zephyrus-Party-Team! Mehr Infos gibt es auf



## Service-Qualität mit Zertifikat

Bayerns Wirtschafts- und Tourismusstaatssekretär Franz Josef Pschierer und die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes Dehoga Bayern, Angela Inselkammer, haben im Rahmen der Hoga – Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung in Nürnberg bayerische Unternehmer und Betriebe mit Zertifikaten der Service-Qualität Deutschland in Bayern ausgezeichnet, unter ihnen auch das Keldorado.

Bei der ersten Zertifizierung im Jahr 2010 war das Kelheimer Keldorado das erste Freizeitbad in Bayern mit diesem Siegel. Der Zertifizierungsprozess ist alle drei Jahre zu wiederholen, dabei



(v.l.): Angela Inselkammer, Andreas Karl, Margarete Blümel, Thomas Hopfinger, Monika Forstner, Franz Josef Pschierer Foto: Keldorado

werden sämtliche Abläufe im Servi- zur Verbesse cebereich analysiert und Maßnahmen gesetzt. (mf)

zur Verbesserung erarbeitet und umgesetzt. (mf)

## Nanofiltration sorgt für gute Wasserqualität

Seit September 2016 wird im Keldorado Warmbecken ein neues Verfahren zur Verbesserung der Wasserqualität getestet. Zusammen mit der Firma Walzer Schwimmbadtechnik wird eine Nanofiltrationseinheit der Wallace & Tiernan® eingesetzt. Die Günzburger-Ingenieure haben mit dem NFOX Regenerator ein System entwickelt, das die Konzentration aller Desinfektionsnebenprodukte reduziert und somit die Qualität des Beckenwassers wesentlich verbessert. "Bei der Desinfektion von Schwimmbeckenwasser entstehen immer Ne-



Thomas Hopfinger mit der neuen Anlage Foto: Keldorado

benprodukte. Diese können durch die vorhandene Aufbereitungstechnik nicht abgetrennt werden", sagt Thomas Hopfinger, Geschäftsführer des Keldorados, bei der Inbetriebnahme der Anlage.

Um die Konzentration von den unerwünschten Nebenprodukten und gebundenem Chlor zu senken, ist die Mehrschichtfiltration Aktivkohleauflage ein häufig gewählter Lösungsansatz. Nachteilig ist jedoch das daverfahdurch rensbedingt

der Filter.

Die NFOX-An- lage entnimmt

hohe Verkeimungsrisiko einen Teil aus dem Beckenkreislauf und bereitet diesen auf.

Die Desinfektionsnebenprodukte werden so dem Beckenwasser entzogen, ohne dass dazu teures Frischwasser eingesetzt werden muss. (mf)

Unsere Mitarbeiter stellen sich vor:

#### DANIELA PICHLMAIER

Erlernter Beruf: Reiseverkehrskauffrau; seit 2012 bei uns an der Info/Kasse

Sonderaufgabe: Einteilung der Kurse

Besonderes: Daniela war 1992 die 150.000 Besucherin

> Hobbys: Kochen, Reisen, Lesen und Dokumentationen



## Unsere Sportevents am 7. April und 13. Mai

# 100 x 100 Meter-Schwimmen Viele Schwimmer sind froh, wenn sie gerade mal 20 Bahnen im Schwimmerbecken, und damit 500 Meter, zurücklegen. Beim 100 x 100 Meter Schwimmen, das am 7. April stattfindet, werden 400 Bahnen (10.000 Meter!) von den Ausdauerfreaks abgespult - das Ganze in einem durchaus

beachtlichen Tempo von 2:00 oder

2:15 Minuten pro 100 Meter.

Olympiateilnehmer Steffen Deibler hat das Programm zusammen mit seinem Bruder Markus vor den Olympischen Spielen in London durchgezogen. "Die Serie ist schon ein Hammer", sagte Steffen Deibler, nachdem er nach 2:45 Stunden die 10.000 Meter zurückgelegt hatte.

Bei der ersten Auflage am 1. April 2016 nahmen 23 Schwimmerinnen und Schwimmer die Herausforderung im Keldorado an. Das Schöne daran: Alle haben durchgehalten.

Beim 100 x 100 Meter geht es genau darum, und jeder, der es schafft, hat Großartiges geleistet und ist ein Sieger! (mf)

Anmeldung und Programm:

- 17:00 Uhr: Einlass für die Teilnehmer
- 18:15 Uhr: Start Gruppe 1 mit Startzeiten 2:15 Minuten
- 18:40 Uhr: Start Gruppe 2 mit Startzeiten 2:00 Minuten
- 22:15 Uhr: Zielankunft aller Teilnehmer
- 22:30 Uhr: Überreichung der Präsente
- Die Schwimmer können zwischen 2:00 Minuten/100 Meter oder
   2:15 Minuten/100 Meter wählen.
   Nach je 25 Durchgängen gibt es jeweils 5 Minuten Pause.
- Infos zur Anmeldung und die Teilnehmerliste gibt es im Internet auf www.keldorado-kelheim.de.



Die Teilnehmer leisten Großartiges.

Foto: Keldorado

#### swim & run startet wieder in die nächste Runde

Passend zur Freibaderöffnung am 13. Mai findet der 6. Keldorado swim&run Wettbewerb statt. Wie der Name schon sagt, besteht der Wettkampf aus den Disziplinen Schwimmen und Laufen. Zuerst gehen die Teilnehmer auf die Schwimmstrecke, die je nach Wettkampfklasse zwischen 100 und 400 Meter lang ist. Geschwommen wird im 50 Meter Wettkampfbecken im Freibad. Im Anschluss gehen die Teilnehmer auf eine kurze Laufstrecke rund ums Keldorado. Die Läufer legen zwischen 400 Meter (Schüler) und 5,6 Kilometer (Erwachsene) zurück. Mitmachen können alle, die Spaß am Ausdauersport haben und gerne mal etwas Neues ausprobieren wollen. Monika Heidler vom ausrich-

tenden Verein run & bike Kelheim sagt: "swim & run ist auch ideal für Einsteiger. Wer möchte, kann sich die Disziplinen teilen und das Ganze als Staffel zurücklegen." (mf)

Anmeldung und Programm:

- Schüler / Jugendliche (Jg. 2006 bis 2009), Start: 16 Uhr, 100 Meter Schwimmen & 400 Meter Laufen
- Schüler / Jugendliche (Jg. 2002 bis 2005), Start: 16.30 Uhr, 400 Meter Schwimmen & 2.800 Meter Laufen
- Jugendliche (Jg. 2000 bis 2001),
   Start: 17 Uhr, und
   Erwachsene/Staffeln: Start: 17 Uhr,
   400 Meter Schwimmen & 5.600
   Meter Laufen
- Infos und Anmeldung unter www.runandbike.info



## Veranstaltungskalender von April bis Juni

#### Kelheim und Ortsteile:

- 5. April: Beginn der Ausstellung "Steinzeit-Schönheit - vorgeschichtliche Frauenstatuetten in kunstvollen Betrachtungen" (bis 5. November)
- → Archäologisches Museum
- 7. April: 100x100m-Schwimmen
- → Keldorado (siehe S. 13)
- 8. April: Frühling am Viktualienmarkt mit Live-Musik
- → Ludwigsplatz, 8.30 bis 12 Uhr
- 8. April: Osteraktion am Wochenmarkt: Kinder schmücken mit bunt gestalteten Ostereiern die Bäumchen bei der Mariensäule; Live-Musik
- → Ludwigsplatz, 8.30 bis 12 Uhr
- 10. April: Festakt 25 Jahre Keldorado (siehe S. 11)
- → Keldorado, 9 bis 20 Uhr
- 16. April: Osteraktion
- → Keldorado, 9 bis 20 Uhr
- 23. April: Beginn der Kelheimer Schmankerlwochen, Genuss von bayerisch-deftig bis mediterran bei neun teilnehmenden Wirten
- → bis 7. Mai
- 23. April: Wanderung "Mammutzahn und Höhlenbär"; Anmeldung bis 20.
   April unter 09441/10492
- → Tatzlwurm (Essinger Seite), 13 und 15.30 Uhr
- 26. April: Wohnmobiltreffen
- → bis 1. Mai, neuer Wohnmobilplatz
- 26. April: Vortrag von Dr. Thomas Richter (Kreisarchäologie Landshut) "Die letzten Jäger und Sammler des Altmühltals. Mittelsteinzeitliche Funde von der Schellnecker Wänd"
- → Archäologisches Museum, 20 Uhr
- 6. Mai: 25 Jahre Viktualienmarkt mit buntem Programm (D'Spreißler, Tombola) und viele, auch kostenlose, Schmankerl vom Wochenmarkt; ab 11 Uhr: Ziehung der Lose und Ausschank von Freibier, Am 22. und 29. April gibt's für Kunden an den Ständen ein Los (solange der Vorrat reicht).
- $\rightarrow$  Ludwigsplatz, 9 bis12.30 Uhr

- 6. Mai: Deutsch-Italienisches Gemeinschaftskonzert mit den Pius-Singers, dem Renner-Ensemble und dem Chor Città di Soave
- → 19 Uhr, Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt
- 13. Mai: Freibaderöffnung mit swim & run (16 bis 18 Uhr)
- → Keldorado, 9 bis 20.30 Uhr, (siehe S. 13)
- 21. Mai: Internationaler Museumstag, Motto: "Spurensuche. Mut zur Verantwortung!" freier Eintritt und Verlosung der Altmühl-Donaucard
- → Archäologisches Museum, 10 bis 17 Uhr
- 21. Mai: Wanderung "Spurensuche Von Mauern und Mausohren", Anmeldung bis 18. Mai, 09441/207-7324
- → Archäologisches Museum, 10 Uhr
- 24. bis 28. Mai: Fischerfest
- → Volksfestplatz
- 24. Mai: Beginn der Ausstellung "Vorzügliche Betten zu billigsten Preisen. Geschichte des Tourismus in Kelheim" (bis 5. November)
- → Archäologisches Museum
- 26. Mai: Seepferdchentag. Alle Kinder können kostenfrei beim Bademeister ihr erstes Schwimmabzeichen ablegen.
- → Keldorado, 9 bis 20 Uhr
- 28. Mai: "Aus vielen bunten Steinen
- römisches Mosik": Mitmachaktion für die ganze Familie. Anmeldung bis 24. Mai unter 09441/10492
- → Archäologisches Museum, 14 Uhr
- 1. Juni: Erdbeerverkauf mit Gratisexemplar der "Mittelbayerischen Zeitung"
- → Keldorado, bis 30. Juni
- 3. Juni: Wanderung für Kinder "Von Feenwäldern und heidnischen Steinen"; Anmeldung bis 1. Juni unter 09441/10492
- → Gronsdorf Keltentor, 14 Uhr
- 10. und 11. Juni: HeliDay
- $\rightarrow$  Volksfestplatz

- 16. und 17. Juni: JuKuu
- → Volksfestplatz, ab 17.30 Uhr
- 17. Juni: Wanderung "Biberpelz und Bisonschnitzer", Anmeldung bis 14. Juni unter 09441/207-7324
- → Gronsdorf Keltentor, 9.30 Uhr
- 24. Juni: 25 Jahre Keldorado ein Tag voller Aktionen rund um Gesundheit, Sport, Spaß und Fitness
- → Keldorado, 9 bis 20 Uhr, (siehe S. 11)
- 25. Juni: 25 Jahre Keldorado Die große Familienparty mit Zephyrus
- → Keldorado, 9 bis 20 Uhr (siehe S. 11)
- 28. Juni: Vortrag von Katrin Berger: "Von Fabelwesen, Göttern und anderen Gestalten – Denkmäler im Schatten der Halle"
- → Donau-Gymnasium, 20 Uhr

#### Saal und Ortsteile:

- 2. April: Hoagarten des VdK Saal
- → Gasthaus Zeller, Mitterfecking, ab 14.30 Uhr
- 9. April: Passionsprozession am Palmsonntag
- → Start: Christkönigskirche, ab 14 Uhr
- 1. Mai: Maibaumfest
- → Gasthaus Alte Post, Untersaal, ab 14 Uhr
- 7. Mai: Mariensingen mit mehreren Musik- und Gesangsgruppen
- → Christkönigskirche, ab 18 Uhr
- 19. bis 21. Mai: Bürgerfest Saal
- 26. bis 28. Mai: 50 Jahre SC Mitterfecking
- → Gasthaus Zeller
- 25. Juni: Klingendes Saal im gesamten Saaler Ortsbereich
- $\rightarrow$  12 bis 22 Uhr

#### Ihrlerstein:

• 14. bis 18. April: 33. Kreativausstellung der Gemeinde Ihrlerstein → Aula der Jakob-Ihrler-Schule, täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

## Unser Kelheim-Quiz: Rätseln Sie mit

#### Das gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis: Eine Geldwertkarte für das Keldorado in Höhe von 50 Euro
- 2. Preis: Ein Einkaufsgutschein "Der K€lheimer" im Wert von 20 Euro
- 3. Preis: Ein hochwertiges Set aus Taschenrechner, Notizbuch und Stift

#### Unsere Fragen:

- 1. Wie heißt die 150.000 Besucherin des Keldorados?
- 2. Wie oft wird das Wasser in Kelheim kontrolliert?
- 3. Wer ist Dietmar Kraus? Energie ...?
- 4. Welches Haus in der Innenstadt wird modernisiert?
- 5. Was feiert das Keldorado am 10. April?

Das beliebte SWK-Quiz ist im neuen "Unser Kelheim" freilich auch dabei. Die Gewinner des SWK-Quiz (PowerInfo, Ausgabe 4 / 2016) sind: Stephan Rieger (1. Preis), Johann Meisterling (2. Preis) und Christian Zellner (3. Preis). Alle Drei stammen aus Kelheim.



(v.l.:) Jürgen Buchner, Svenja Dürr und Nina Pollmann gratulieren Petra Rieger, sie vertrat ihren Mann, zum 1. Preis. Foto: Theurich

Teilnahmebedingungen: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der Stadt Kelheim, der SWK, des Keldorados und deren Angehörige. Der Gewinner wird schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Öffnungszeiten:

- Archäologisches Museum: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr (auch an Feiertagen)
- Stadtarchiv: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr;
- Donnerstag: 17 bis 20 Uhr
- Bücherei: Montag und Dienstag: 15 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag: 15 bis 18 Uhr Freitag: 10 bis 14.30 Uhr
- Keldorado:
   bis 7. Mai täglich von 9 bis 21
   Uhr, Dienstag und Freitag:
   9 bis 22 Uhr, ab 13. Mai
   täglich von 9 bis 20.30 Uhr
   (Sommerbetrieb)
- Achtung: Vom 8. Mai bis einschließlich 12. Mai ist das Keldorado wegen Revision geschlossen.

Einsendeschluss: 30. April 2017	
1. Land Land Land Land Land Land Land Land	Bitte ausreichend frankieren  Antwort  STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG Hallstattstraße 15 93309 Kelheim
Das Lösungswort lautet:	

## Unser Rezept: Schwarzwälder Kirschroulade

Dieses Rezept stammt von Monika Forstner (Keldorado).

#### Zutaten:

Für den Teig: 4 Eier, 4 EL kaltes Wasser, 1 Prise Salz, 120 g Zucker, 1 P. Vanillezucker, 110 g Mehl, 20 g Kakaopulver, ½ TL Zimt

Für die Füllung: 1 Gl. Sauerkirschen, 1 Becher Sahne, 1 Becher Saure Sahne, 2 P. Sahnesteif, 1 P. Vanillezucker, 3 EL Schokraspel, Puderzucker

Für den Belag: 1 ½ Becher Sahne, 2 P. Sahnesteif, 1P. Vanillezucker

#### Zubereitung:

Eier trennen, Eiweiß mit Wasser und Salz steif schlagen. (Vanille-) Zucker beigeben und verquirlen, Eigelb unterrühren. Kakaopulver, Zimt und Mehl mischen. Auf die Eiermasse sieben und unterheben. Teigmasse auf Backblech streichen und im vorgeheizten Backofen bei 180° C 8 bis 10 Minuten backen. Danach auf



Kommt gut an: Die Schwarzwälder Kirsch als Roulade.

Foto: Forstner

ein feuchtes und mit Zucker bestreutes Geschirrtuch stürzen, abkühlen lassen. Sahne mit Sahnesteif und Vanillezucker steif schlagen. Saure Sahne kurz unterrühren, auf die Teigplatte streichen. Abgetropfte Kirschen verteilen und mit 2 EL Schokoraspel bestreuen. Mit Hilfe des Geschirrtuchs den Boden von der langen Seite her aufrollen. Sahne mit Sahnesteif und

Vanillezucker steif schlagen und die Roulade überziehen, mit Kirschen und Schokoraspeln verzieren.

Haben auch Sie ein leckeres Rezept? Wir freuen uns darauf, es gemeinsam mit Ihrem Bild zu veröffentlichen. Schreiben Sie bitte eine Mail an info@kelheim.de oder schicken es uns per Post zu.

l Absender		
Vorname, Name		
I I I Straße, Hausn I	ummer -	
I I PLZ I	Ort	
I I Telefon		
I I I E-Mail		

☐ Ich bin damit einverstanden, Informationen über Produkte, Veranstaltungen und Dienstleistungen der Gewinnspielveranstalter per E-Mail zu empfangen.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist auch online möglich: www.stadtwerke-kelheim.de/gewinnspiel

#### **Impressum**

Herausgeber: Stadt Kelheim · Ludwigsplatz 16 · 93309 Kelheim; STADTWERKE KEL-HEIM GmbH & Co KG · Hallstattstraße 15 · 93309 Kelheim; KELDORADO Bäderbetriebe GmbH · Rennweg 60 · 93309 Kelheim

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Horst Hartmann Layout: Yvonne Kandziora Redaktion: Monika Forstner, Yvonne Kandziora, Katrin Roithmayer, Inga Theurich Druck: Kelly Druck, Abensberg

"Unser Kelheim" wird kostenlos an alle Haushalte in Kelheim, Saal/Donau und Ihrlerstein mit den jeweiligen Ortsteilen verteilt und liegt im Kelheimer Rathaus, der Tourist-Info, der SWK und dem Keldorado aus.

